

G r u ß w o r t

des Regierenden Bürgermeisters
von Berlin, Klaus Wowereit, zur
Eröffnung der Internationalen
Konferenz der Babyfriendly
Hospital Initiative (BFHI) in Berlin
vom 19. bis 21.9.2006



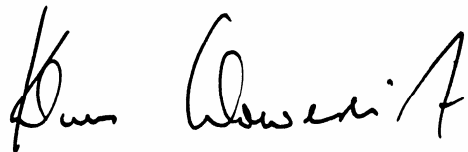
Berlin heißt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Weltkonferenz zur Unterstützung der Babyfriendly Hospital Initiative herzlich willkommen. Dass sich die Vertreterinnen und Vertreter der Weltgesundheitsorganisation (WHO) und des Kinderhilfswerks der Vereinten Nationen (UNICEF) aus 60 Ländern erstmals in Berlin treffen, ist eine Auszeichnung und Ehre für die deutsche Hauptstadt.

Als eine Stadt, die stolz ist auf ihre große medizinische Tradition und auf ein breites Angebot renommierter Einrichtungen des Gesundheitswesens, steht Berlin dem Anliegen der Initiative für babyfreundliche Krankenhäuser mit großer Sympathie gegenüber. Bereits vier Berliner Häuser haben sich der Initiative der WHO und von UNICEF angeschlossen. Sie setzen ein Betreuungskonzept um, das die primäre Bindung von Mutter und Kind fördert und den hohen Stellenwert des Stillens für diese Beziehung in den Mittelpunkt rückt.

Meine Hoffnung ist und ich werbe dafür, dass sich noch mehr Krankenhäuser diesem Ziel verschreiben. Schon unmittelbar nach der Geburt besonders auf die enge Bindung zwischen Mutter und Kind zu achten und das Stillen zu fördern, ist ein wichtiger Ansatz, um der Vernachlässigung von Kindern vorzubeugen. Damit erfüllen die babyfreundlichen Krankenhäuser neben ihrer medizinischen auch eine wichtige gesellschaftliche Funktion und leisten einen aktiven Beitrag zum Schutz von Kindern.

Kinder sind die Zukunft einer jeden Gesellschaft. Die weltweite Babyfriendly Hospital Initiative verdient Anerkennung und Unterstützung.

In diesem Sinne wünsche ich der Konferenz Erfolg und der Idee babyfreundlicher Krankenhäuser, dass sie in allen Teilen der Welt viel Sympathie und kräftigen Rückenwind erfährt.

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Hans-Joachim". The signature is written in a cursive, flowing style with a large initial 'H' and 'J'.